



Presseinformation

RSR stärkt Bereich Kinderversorgungen:

Mitgliedschaft bei rehaKIND – Gründung einer RSR-Fachgruppe

(Hamburg, 11.04.2019) Der RSR Reha-Service-Ring will den Bereich Kinder- und Jugendversorgungen stärken und ist deshalb bereits zum 1. Januar Mitglied bei rehaKIND geworden. Außerdem ist eine eigene RSR-Fachgruppe in Vorbereitung, in der RSR-Mitglieder aus diesem Versorgungsbereich zusammenarbeiten werden.

Seit Anfang dieses Jahres ist der RSR Mitglied bei der Internationalen Fördergemeinschaft rehaKIND e.V. Dieser Verein setzt sich für die speziellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Handicap ein, Mitglieder kommen aus den Bereichen Hersteller, Fachhändler, Verlage, Kanzleien, Kliniken und Einzelpersonen, sie werden von Beiräten aus der Wissenschaft, von Kostenträgern, Fachhandel, Patienten und Eltern sowie kooperierenden Verbänden unterstützt.



Kompetenzen bündeln – Den Interessen der Kinder Gehör verschaffen

"Wir möchten das Thema Kinderversorgung in unserer Gemeinschaft stärker voranbringen", sagt RSR-Geschäftsführer Thomas Piel. "Deshalb haben wir uns zum Beitritt bei rehaKIND entschieden." Mit der Gründung einer eigenen RSR-Fachgruppe wolle der RSR außerdem die in der Gruppe bereits vorhandenen Kompetenzen bündeln und stärken und so den Interessen von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Hilfsmittelversorgung mehr Gehör verschaffen.

Der RSR Reha-Service-Ring ist eine Gemeinschaft von ca. 350 Reha- und Sanitätsfachbetrieben an über 1200 Standorten in ganz Deutschland. Er ist damit eine der stärksten Gemeinschaften der Branche und arbeitet seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt. Der RSR verhandelt für seine Mitglieder die Verträge mit den Krankenkassen und anderen Kostenträgern; so können sich die Mitglieder ganz auf ihre Kernaufgabe, die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln, konzentrieren.

Pressekontakt:

PapendorfPR, Juliane Papendorf
Paul-Sorge-Str. 62e, 22459 Hamburg,
Tel.: 0176 – 10 30 51 87, mail@PapendorfPR.de
www.PapendorfPR.de